

Treffen der Stadtteilgruppe am 19.10.2021

Anwesende: Christian Czerwonka, Thomas Cichon, Uwe Förster, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Uta Höller, Stephan Kötter, Wolfgang Leste, Heike Neuhaus, Guntram Nies von Colson, Stefan Petruschke, Andrea Schmeißer, Peter Seeger, Anke Skupin,

1. Rückblick Gespräch mit dem BM
2. Sachstand Mobiliar im Stadtteil (Martin berichtet)
3. Einladung Tim Frommeyer, Dezernent Stadt Schwerte
4. Terminabstimmung Spaziergang Beleuchtung im Stadtteil
5. Terminabstimmung Besuch des Vereins Steigerturm e.V., Herr Liebig
6. Informationen aus dem Stadtteil
7. Verschiedenes
 - a. Unterstützung des Adventsmarkts, Bauer Klemms, durch die Stadtteilgruppe
 - b. Infos zu Adventsfenstern

zu 1. Im Nachgang zum Gespräch mit dem Bürgermeister gab es verschiedene Aktivitäten im Stadtteil: Die Eisenbahnbrücke ist neu vermessen worden. An einigen Stellen im Ort stehen Laubsammler.

Am Schulweg (Elterntaxihaltestelle) war die Polizei an einem Vormittag präsent und hat auf die problematische Situation hingewiesen, wovon in der Presse zu lesen war. Es entsteht die Idee, ein Projekt „Elternlotsen“ zu initiieren. Diese Idee soll in das Jufa West getragen werden und durch den Bezirksbeamten, Herrn Kullik, unterstützt werden.

Die Gruppe „Erlebenswertes Westhofen“ teilt mit, dass sie Kontakte zum Ordnungsamt der Stadt Dortmund bezüglich der LKW Durchfahrten aufgenommen hat und ihre Informationen fotodokumentarisch begleitet hat. Dieses war jedoch nicht hilfreich, ihrem Anliegen wurde wenig Bedeutung beigemessen.

Gemeinsam schauen wir uns noch einmal die Themenliste an:

Radweg Schwerte-Westhofen: Anke Skupin klärt, ob der Weg, der über Schwerter Grund führt (neben der Bahnstrecke) zum Radweg ausgebaut werden soll.

Ausgang Amtswiese: Wolfgang Leste schlägt vor, den Zugang zurückzubauen, um so die Situation für spielende Kinder zu entschärfen. Ein weiterer Ausgang befindet sich wenige Meter weiter unterhalb.

Jugendtreff / OGS: Aktuell findet eine Standortsuche statt.

Stadtteiltreff: Martin Gerst erinnert an den Steigerturm in Berghofen, der als Best Practice Modell gilt. Er hat Kontakt zu Herrn Liebig, Vorsitzender des Steigerturm e.V., aufgenommen, der die Gruppe zu einem Besuch eingeladen hat. Martin Gerst koordiniert den Termin.

Haltepunkt der Bahn: Jan Menges teilte mit, dass eine Machbarkeitsstudie aufgrund der konkreten Anfrage seitens der Stadt bei der Bahn für die Haltepunkte Geisecke und Westhofen durchgeführt wird.

Bolzplatz: Es gibt Gespräche zwischen dem Amtswiesenverein, dem VFB Westhofen und der Stadt. Möglicherweise soll der alte Feldhandballplatz als Bolzplatz ertüchtigt werden. Konkrete Ergebnisse sind aktuell nicht bekannt.

Imagefilm: Im Januar sollen konkrete Flash Mob-Termine (Malen, Singen) abgestimmt werden, die im Frühjahr durchgeführt werden können. Zu diesen Anlässen können Filmaufnahmen gemacht werden.

Wochenmarkt: Stephan Kötter berichtet, dass Petra Rosa Kontakt zur Firma Möllenbeck und dem Betreiber des Verkaufswagens für Schlesische Wurst aufnehmen möchte, um zu erfragen, ob diese donnerstags zur Marktzeit dort verkaufen möchten.

Zu 2. Martin Gerst teilt mit, dass eine Bank vor dem Autohaus Nolte aufgestellt werden wird. Möglicherweise noch in diesem Jahr. Die Absprachen sind alle erfolgt und die Finanzierungsmodalitäten zwischen den Beteiligten abgesprochen.

Hinsichtlich der Sitzgelegenheiten in den Wartehäuschen an den Bushaltestellen wird Anke Skupin Jan Menges noch einmal befragen.

Zu 3. Tim Frommeyer wird zum Novembertreffen dazu kommen. Themen sind:

- Stadtteilzentrum / Jugendzentrum
- Bolzplatz
- Sicherheit Reichshofschule
- Holzweg 6 – Welches Konzept gibt es für die Unterbringung von Wohnungslosen an diesem Standort.

zu 4. Es wird vorgeschlagen, einen der nächsten Termine für einen Stadtteilspaziergang zur Beleuchtung zu nutzen. (Das Ergebnis kann ich bedauerlicherweise nicht mitteilen, da mir eine Seite des handschriftlichen Protokolls abhandengekommen ist).

Zu 5. Martin Gerst koordiniert den Termin über Doodle.

zu 6. Informationen aus dem Stadtteil: Die Amtswiese wird einen neuen Kletterwürfel erhalten, der in Kooperation mit der Firma Schrezenmeier aufgestellt wird.

Zu 7. Die Stadtteilgruppe würde sich an der Durchführung des Weihnachtsmarktes bei Bauer Klemms für Einlasskontrollen bei 2 bzw. 3-G-Regelung beteiligen:

- Guntram Nies von Colson
- Uta Köller
- Christian Czerwonka
- Wolfgang Leste
- Martin Gerst
- Tomas Cichon
- Andrea Schmeißer

In 2er Teams stehen die o.g. Personen stundenweise zur Verfügung. Martin Gerst ist die Kontaktperson zu Frau Klemms. Wenn der Weihnachtsmarkt tatsächlich stattfinden wird, spricht Andrea Schmeißer den Bezirksbeamten, Herrn Kullik an, ob er sich ebenfalls beteiligen wird.

Adventsfenster: Wer interessiert ist, ein Adventsfenster zu gestalten, kann sich bei Familie Nolte melden.

Anregung: Ein Bürgerbus sollte stundenweise in Westhofen für behördliche Angelegenheiten stehen. Der frühere Bürgerbus existiert nicht mehr. Sollte es ein Stadtteilzentrum geben, können hier entsprechende Dienstleistungen organisiert werden.

Für das Protokoll
Andrea Schmeißer
12.11.2021